

SIE **MÜSSEN**  
STETS AUF LAGER HALTEN

**ALPHONSE DE CHATEAUBRIANT**  
**SCHWARZES LAND**

Deutsch von Rudolf Schottlaender

Mit dem grossen Preis der Französischen Akademie im Jahre 1923 preisgekrönt  
In Frankreich über 400000 Exemplare verkauft

Eine Landschaft an der Loiremündung, die Brière, mit Torf und Moor und Wasserlauf, hat hier ihr, man darf schon sagen, Epos gefunden. Breit und wuchtig fliesst eine Sprache, die aus der Tiefe des Volkes genährt ist. Wie Mensch mit Land und Historie verknüpft wird, ist ebenso meisterhaft wie die plastische Gestaltung der Hauptfiguren. Es steckt eine bewundernswerte Arbeit in dem Buch, an der sich mancher deutsche Romancier ein Vorbild nehmen könnte. (Vossische Zeitung.)

Das Gegenständliche ist stark und in musikalischem Rhythmus vorgetragen. Man erlebt die durchdringende Feuchtigkeit ewigen Regens und sieht in der Nacht zwischen schweren Wolken den silbernen Mond aufleuchten. Aus der nassen und schwermütigen Torfmoorstimmung wachsen die Menschen als Ausdrucksgestalten heraus. Alle Volksklassen treten auf, Torfbauern, Schnitter, Gastwirte, Beamte, Geistliche. In den Hütten und dürftigen Häusern kleiner armerlicher Ortschaften leben sie, und heisse brutale Leidenschaft treibt sie auf die Strasse und wirbelt sie durcheinander. (Otto Grautoff im Berliner Tageblatt.)

Pappband M. 7.—, Ganzleinen M. 8.50



Von Romanen des XX. Jahrhunderts erschienen ferner:

**KAREL ČAPEK**

Das Absolutum

oder

Die Gottesfabrik

Pappband M. 4.—, Ganzleinen M. 5.—

**FRANCIS CARCO**

An Strassenecken

Pappband M. 5.—, Ganzleinen M. 6.—

\*  
Der Gehetzte

Pappband M. 5.—, Ganzleinen M. 6.—



**VERLAG**

**DIE SCHMIEDE**

BERLIN W 35, MAGDEBURGERSTRASSE 7.

TELEPHONE: LÜTZOW 6167, KURFÜRST 6619

2554\*